

AGROTOURISMUS

Bestandesaufnahme, Chancen und Herausforderungen aus touristischer Sicht

Dr. Marc Schnyder

Institut & Studiengang Tourismus, HES-SO Wallis

marc.schnyder@hevs.ch

027 606 90 35

Wirtschaftstag Oberwallis 2010

La Poste Visp, 2. Dez.

Inhalt

- Agrotouristische Nachfrage
- Agrotouristisches Angebot
- Situation im Kanton Wallis
- Verbesserungspotenziale



Agrotouristische Nachfrage

Zielpublikum

Familien mit Kindern, Paare, Frührentner

Beweggründe

Bezug zur Natur, Entspannung, Spektrum an unterschiedlichen Aktivitäten, positiver ökologischer Effekt, didaktischer Ort

Fazit ausländischer Studien

- **Entspannung, Abstand vom Alltag** und auch **Suche nach der Idylle** sind zentral
- Aber auch **möglichst vielfältige Einblicke in die Landwirtschaft** sind von Interesse
- Besonders interessante Zielgruppe:
30- bis 49-jährige Kleinstädter mit mittlerem Einkommen

Chance 1

LOHAS (« Lifestyle of Health and Sustainability »)
als neue Zielgruppe mit hohem Marktpotenzial
(schätzungsweise 6% der Menschheit mit
überdurchschnittlichem Einkommen)



Agrotouristisches Angebot

Institut für
Tourismus

**laendlicher-
tourismus.ch**



tourisme-rural.ch
laendlicher-tourismus.ch
turismo-rurale.ch
rural-tourism.ch

**Schlaf im
Stroh!**



**Ferien auf dem
Bauernhof**



Gründungsjahr

2005

1995

1988

**Anzahl Mitglieder
(2009)**

406

176

219

**Kosten für die
Mitglieder**

CHF 100 pro Jahr (CHF
150 für das 1. Jahr)

CHF 480
Eintrittsgebühr +
danach CHF 180
pro Jahr + CHF 1
pro LN

CHF 250 1. Jahr +
CHF 200 pro Jahr

**Logiernächte
(LN) 2009**

140'000 LN aufgeteilt
auf 2008 und 2009
(Schätzung)

41'764 LN

102'229 LN

Qualitätskriterien

Qualitätscharta

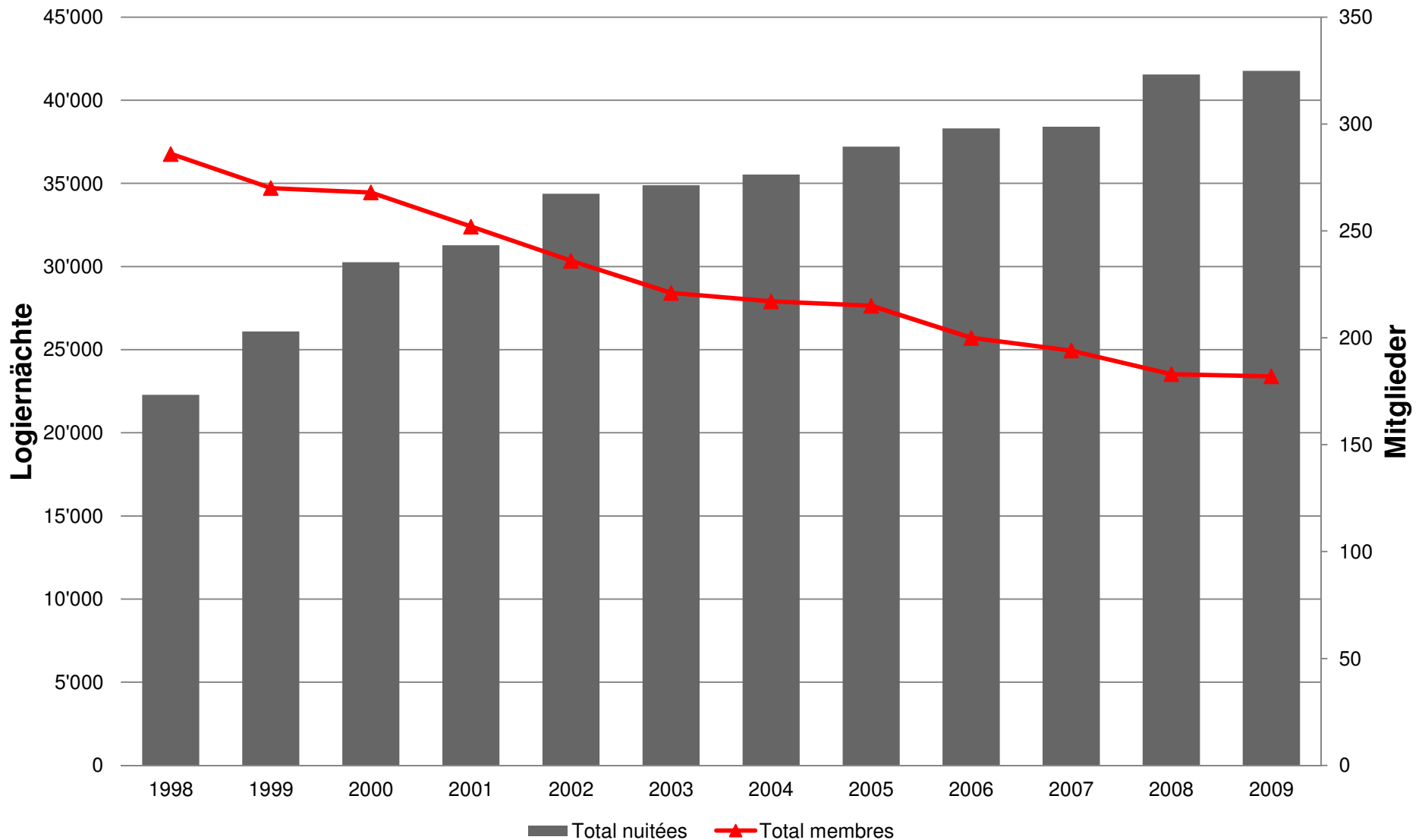
Qualitätscharta

Qualitätslabel



Logiernächte-Entwicklung «Schlaf im Stroh!»

Institut für
Tourismus



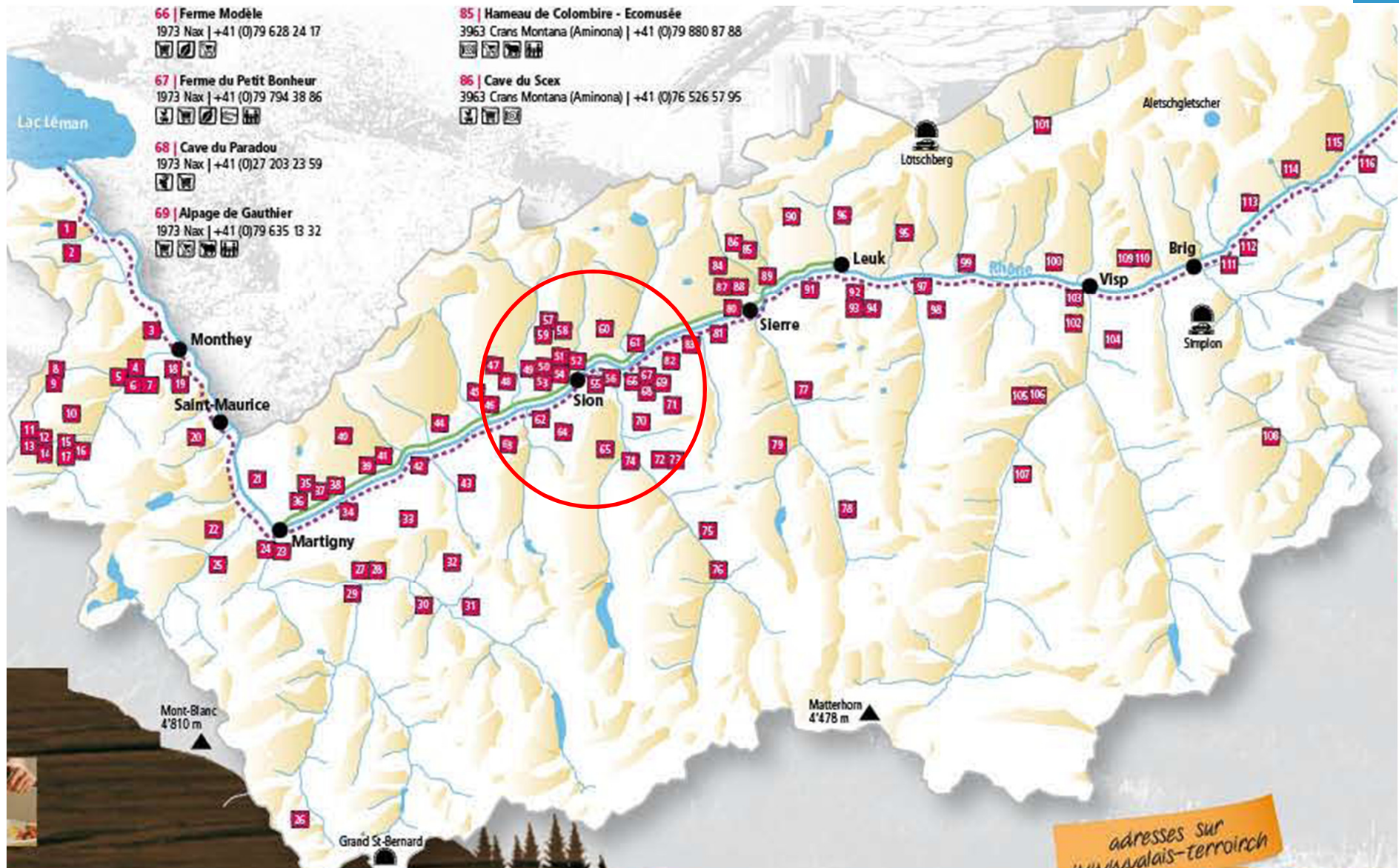
Herausforderung 1

Nur rund 15-20% der agrotouristischen Betriebe sind Mitglied in einer Vereinigung (laendlicher tourismus.ch, Schlaf im Stroh!, Ferien auf dem Bauernhof).



Agrotourismus-Betriebe im VS

Institut für
Tourismus



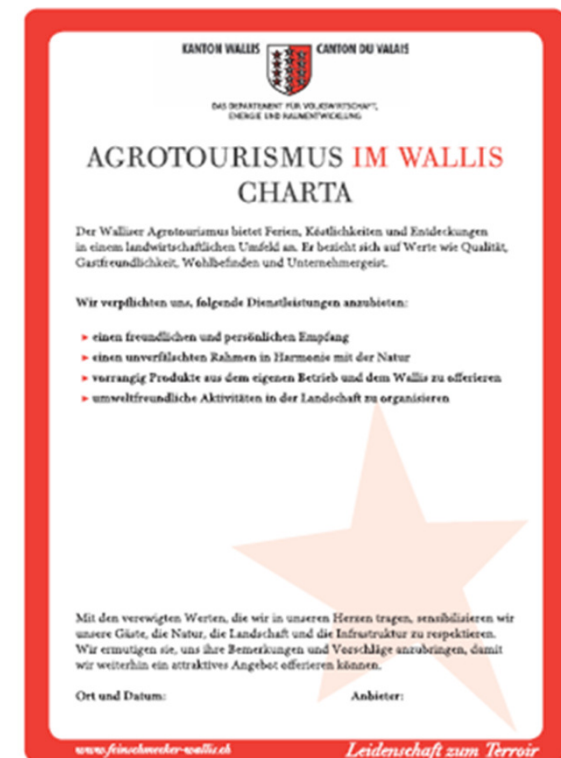
Chance 2

Ungenutztes Potenzial des Agrotourismus im
Oberwallis (vor allem in der Umgebung
touristischer Hot Spots):

⇒ Packages, laterale Kooperationen

Mit Unterzeichnung der Charta verpflichtet man sich zu folgenden Dienstleistungen

- freundlicher und persönlicher Empfang
- unverfälschter Rahmen in Harmonie mit der Natur
- vorrangig Produkte aus dem eigenen Betrieb und dem Wallis zu offerieren
- umweltfreundliche Aktivitäten in der Landschaft zu organisieren



Verkaufsförderung Agrotourismus Wallis



- 112 Agrotourismus-Adressen
- Tipps für Aufenthalte, Spezialitäten & Entdeckungen
- Label « Walliser Köstlichkeiten »
- Präsentation regionaler Produkte & Küche

www.feinschmecker-wallis.ch

Finanzhilfe Kanton Wallis

Projekt	à fonds-perdu Beiträge		Investitionskredite	
	Prozent-satz	Bedingungen	Prozentsatz	Bedingungen
Individuell	30 %	mind. 1 SAK und Anerkennung als landwirtschaftliches Gewerbe • Business Plan • Baubewilligung • Landwirtschaftszone • Betriebsbewilligung	50% der Kosten, max. Fr. 200'000.–	dito gem. à fonds-perdu Beiträgen
Regional	40 %		50 % der Kosten nach Abzug der Beiträge	

Chance 3

Der Kanton Wallis hat das Potenzial des Agrotourismus bereits erkannt und ist im interkantonalen Vergleich gut positioniert.

Herausforderung 2

Vermeidung der « Nebenerwerbsfalle »:

Wie kann man als agrotouristischer Unternehmer
im Nebenerwerb möglichst effizient und rentabel
wirtschaften sowie Leistungen von hoher
Qualität anbieten?

Chance 4

Der Kanton Wallis bietet bereits agrotouristische Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen (Gästeempfang, Marketing, Projektmanagement, Natur, Umwelt etc.) an.



Verbesserungspotenziale für den Agrotourismus in der Schweiz

- Qualitätsstandards und einheitlicher Auftritt
- Nationale Plattform für **alle** Angebote des ländlichen Tourismus (inkl. Landgasthöfe, B&B's, Camping, Wellness etc.)
- Bessere Information und Kommunikation betreffend finanziellen und sozialen Unterstützungsmöglichkeiten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Haben Sie Fragen?